

Laurenz Prächtel geb. 10.02.1974,

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,  
wir berichten Ihnen nachfolgend über o.g. Patienten, der sich am 31.07.2022 in  
unserer stationären  
Behandlung befand.

Diagnosen:

1. St.p. laparoskopischer Cholezystektomie 2018 bei Cholezystolithiasis
  - Postoperative benigne Choledochusstenose
  - Z.n. endoskopischer Papillotomie und Einlage einer transpapillären  
Gallengangsendoprothese (11,5 F/12 cm, Typ Tannenbaum) 08/20  
Seither regelmäßiger Wechsel alle 3 Monate, zuletzt 12/21, dabei  
Einlage einer Endoprothese (Bougierung)  
Aktuell: Prothesenwechsel
2. HP-negative Antrumgastritis 9/21
3. Z.n. Prostatitis
4. Mitralinsuffizienz I. Grades
5. Z. n. Muskelfaszikulationen unklarer Genese 12/19
  - Ausschluss einer funktionell wirksamen Schilddrüsenerkrankung
  - TSH leicht supprimiert: 3/19

Verlauf: Herr Prächtel wurde elektiv zum Drainagewechsel aufgenommen. Dieser  
wurde ohne  
Komplikationen unter Antibiotikaschutz bei MINS durchgeführt. Das Labor war  
bereits  
freundlicherweise von Ihnen mitgegeben worden. In der ERCP zeigte sich ein guter  
Dehnungseffekt  
der benignen Choledochstenose, sodass bei dem nächsten Wechsel ggfs. auf die  
Einlage der  
Drainagen verzichtet werden kann. Aktuell wurden erneut 2 Drainagen vom Typ  
Tannenbaum  
eingelegt. Bei unkompliziertem Verlauf empfehlen wir eine Wiedervorstellung des  
P. in ca. 4 Monaten.  
Wir bitten die med. Therapie mit Ursofalk fortzuführen.  
Bei Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Janina Parkinson MD Msc  
Konstantin Lauterbach  
Stationsärztin

Dr.med. Veronica Kugic  
Oberärztin

Prof. Dr.Dr.  
Chefarzt